

NAB Regionalstudie 2018

Arbeitswelt der Zukunft

Zusammenfassung

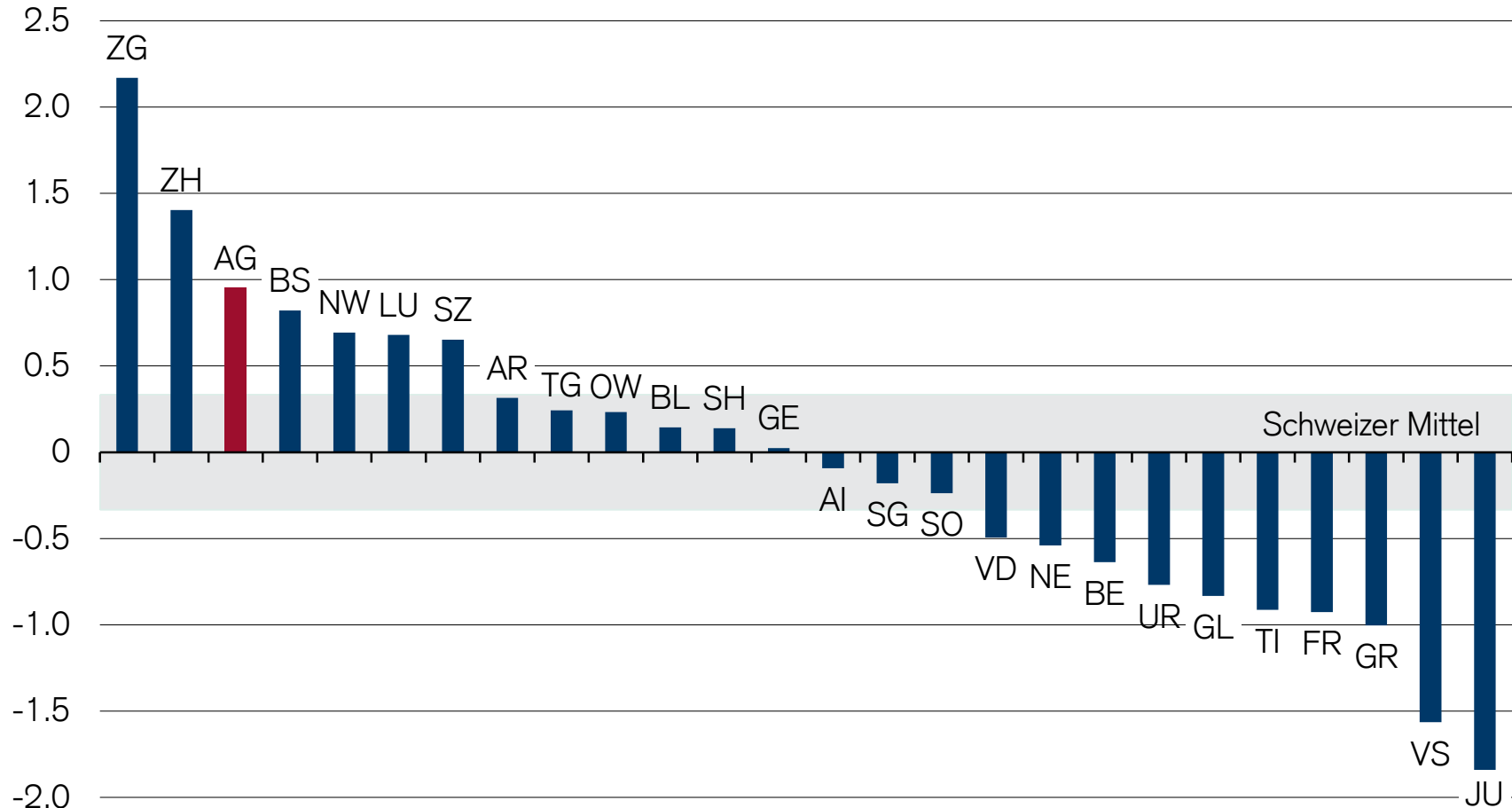
24. Oktober 2018



Aargau belegt dritten Platz im Standortqualitätsranking

Attraktive Rahmenbedingungen für Firmen und Privatpersonen

Standortqualitätsindikator 2018, synthetischer Indikator, CH = 0

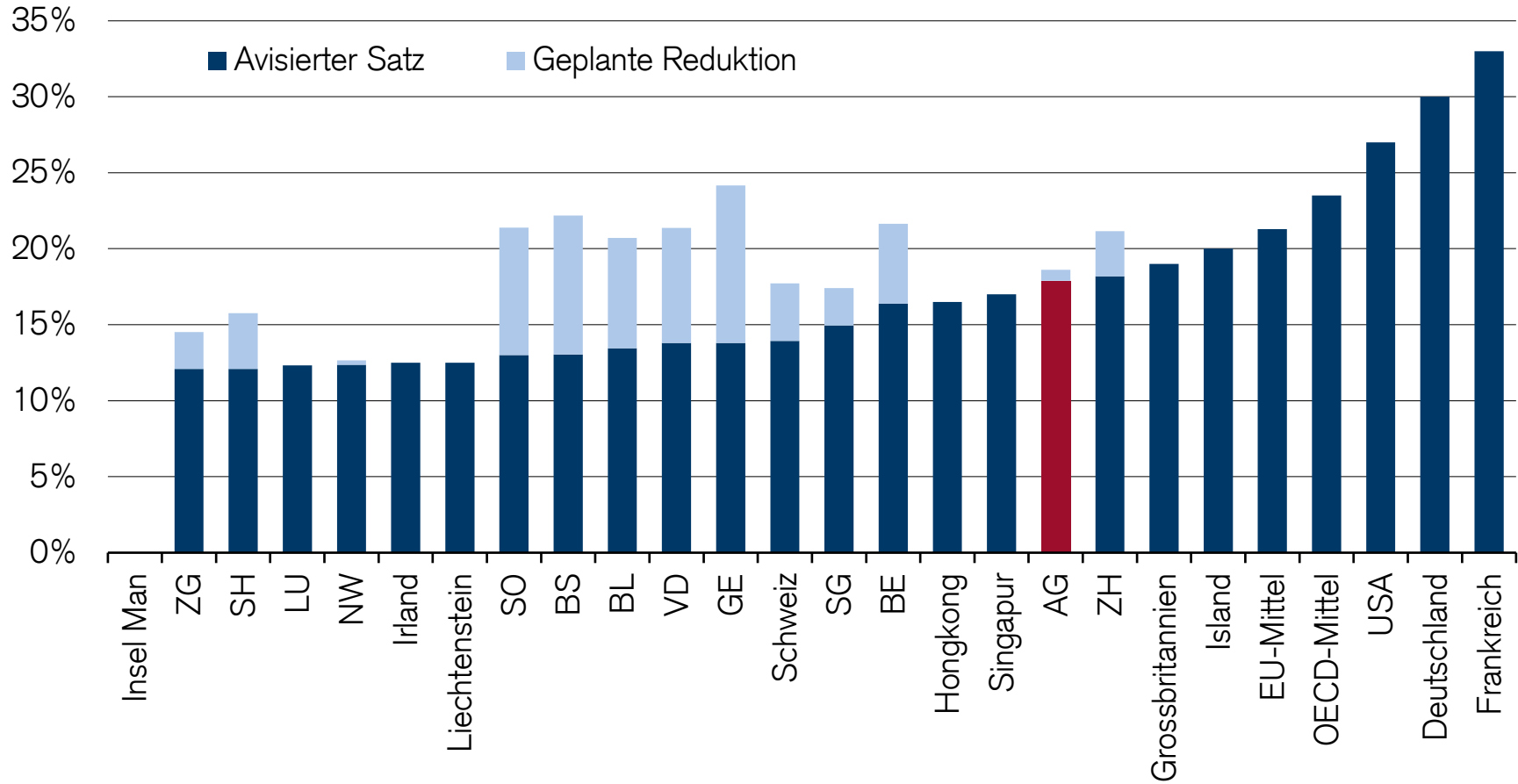


Quelle: Credit Suisse

Aargau in Zukunft nur noch im Mittelfeld?

Geplante Reform der Unternehmenssteuer mischt die Karten neu

Maximale Gewinnsteuersätze, CH: ausgewählte Kantonshauptorte



Quelle: KPMG, Eidgenössische Steuerverwaltung, Credit Suisse

Arbeitsformen im Wandel



Flexibilisierung der Arbeitswelt: Die wichtigsten Treiber

Wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Einflüsse im Zusammenspiel

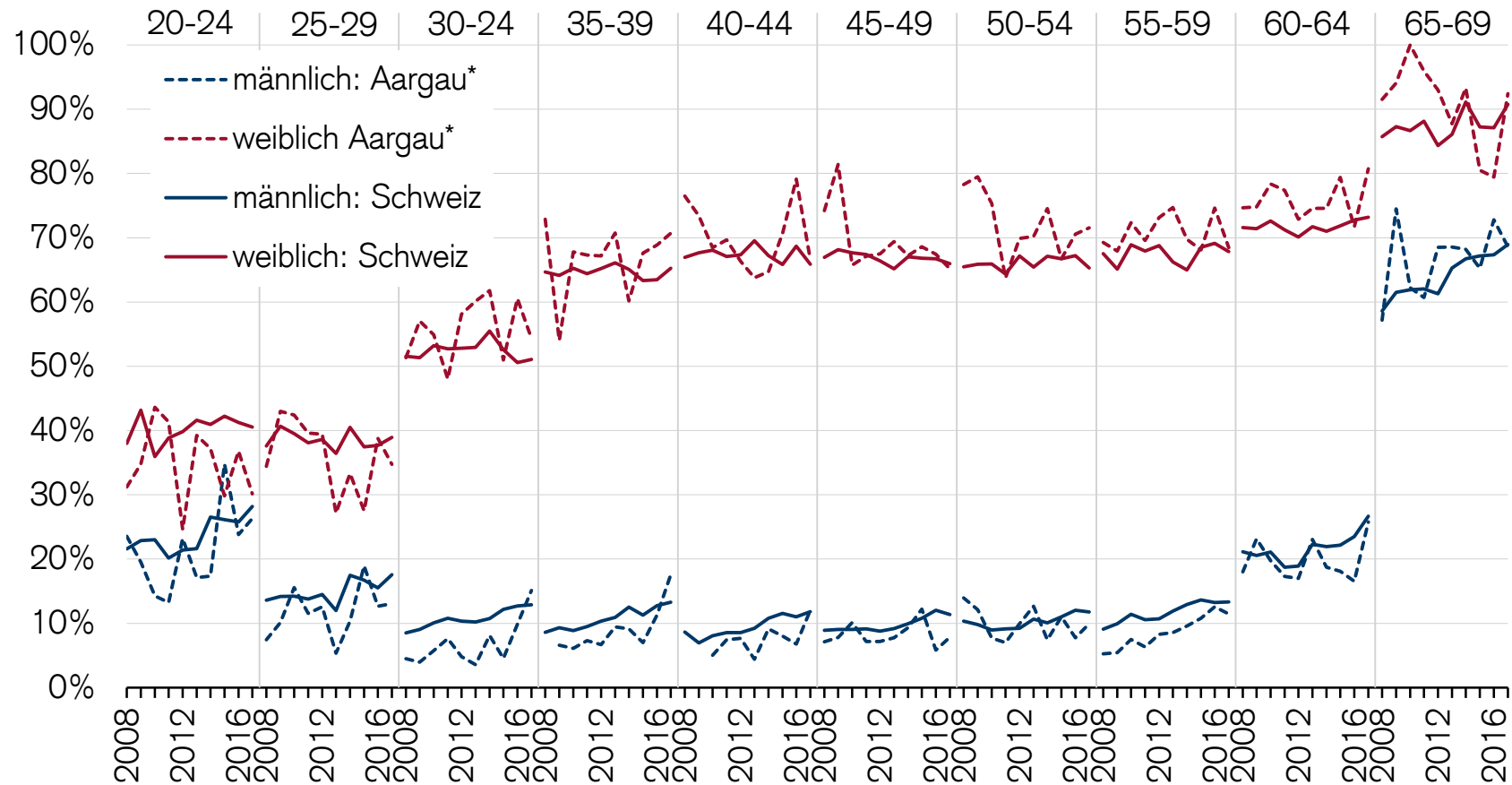
Strukturwandel	Der stärker an Bedeutung gewinnende Dienstleistungssektor zeichnet sich durch eine hohe Unsicherheit der Nachfrage aus. Arbeitnehmende sollten flexibel und im richtigen Moment verfügbar sein, um die weder lager- noch transportbaren Dienstleistungen auszuführen.
Konjunktur	Müssen Unternehmen aufgrund der konjunkturell schlechten Lage Kosten sparen, verspüren sie vermehrt den Anreiz, Arbeitskräfte flexibel einzusetzen. Temporärbeschäftigungen oder Personalverleih gewinnen in diesen Zeiten an Bedeutung.
Regulierungen	Seit der Wirtschaftskrise 2008 wurden in diversen Ländern die Arbeitsmarkt-regulierungen mit dem Ziel gelockert, den Arbeitsmarkt dynamischer und flexibler zu gestalten, ungenutztes Arbeitskräftepotenzial auszuschöpfen und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.
Bedürfnis der Arbeitnehmenden	Gewisse flexible Arbeitsverhältnisse erlauben den Arbeitnehmenden eine bessere Work-Life-Balance oder ein anpassungsfähigeres Familienmodell. Auch Heim- und Telearbeit werden immer beliebter und führen zu einer erhöhten Nachfrage nach flexiblen Arbeitsverhältnissen seitens der Arbeitnehmenden.
Technologischer Fortschritt	Der technologische Fortschritt ist für das Aufkommen vieler Arten flexibler Arbeitsmodelle verantwortlich. Dank Internet und IT-Kommunikationsmitteln können Arbeiten orts- und zeitunabhängig ausgeführt werden wie zum Beispiel auch in der Plattformökonomie.

Quelle: Seco (2017) Credit Suisse

Immer mehr Männer arbeiten Teilzeit

Angleichung ans Schweizer Mittel im Aargau beobachtbar

Teilzeitarbeit nach Generationen im Lebenszyklus, in % nach Alter und Geschlecht, 2008-2017



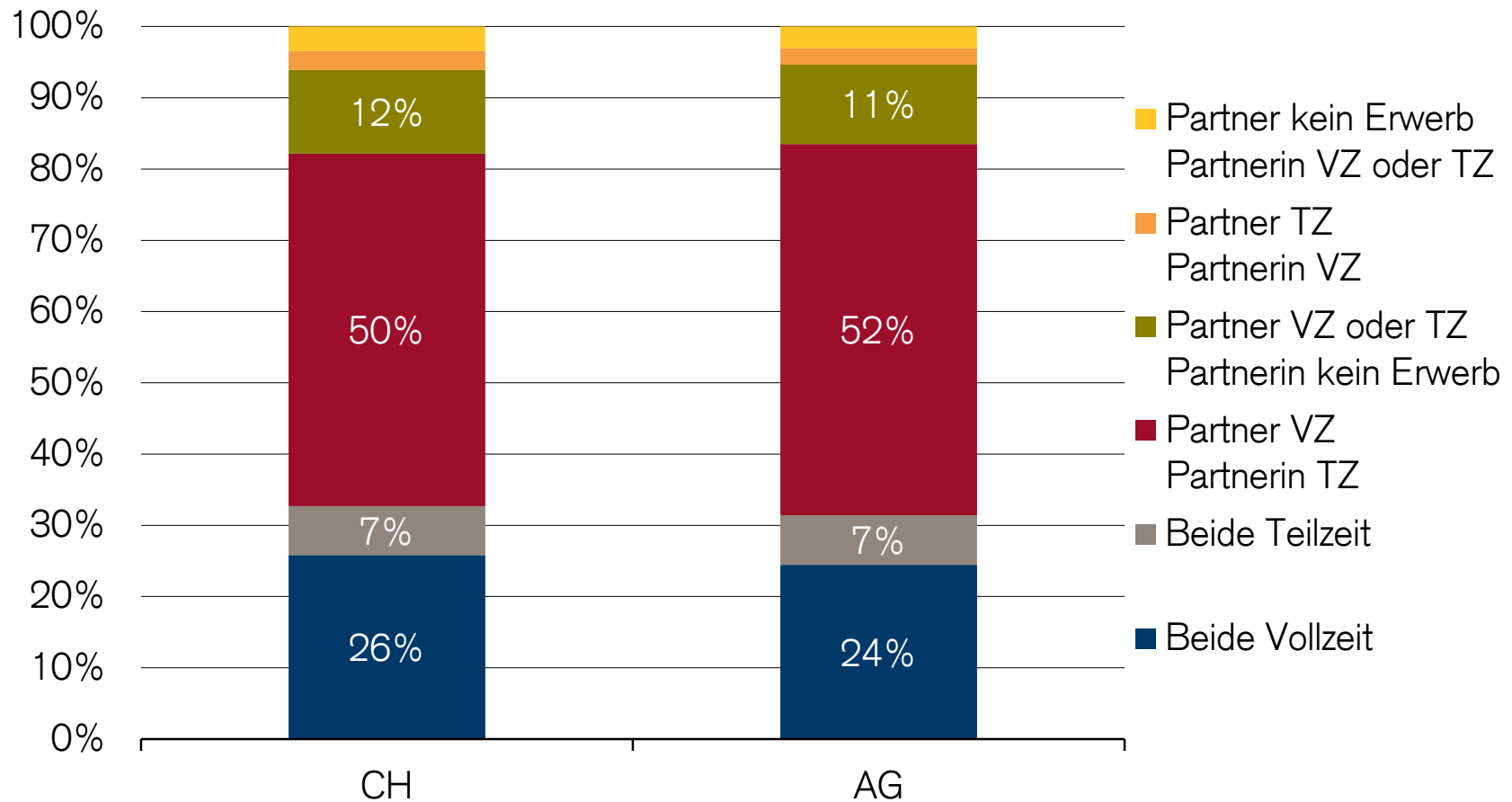
Quelle: Bundesamt für Statistik (SAKE), Credit Suisse

* Fallweise geringe Stichprobengrösse

Traditionelle Rollenverteilung immer noch verbreitet

Leichte Übervertretung der klassischen Konstellation im Kanton Aargau

Konstellation der Arbeitsverhältnisse von Paarhaushalten, Anteile in %

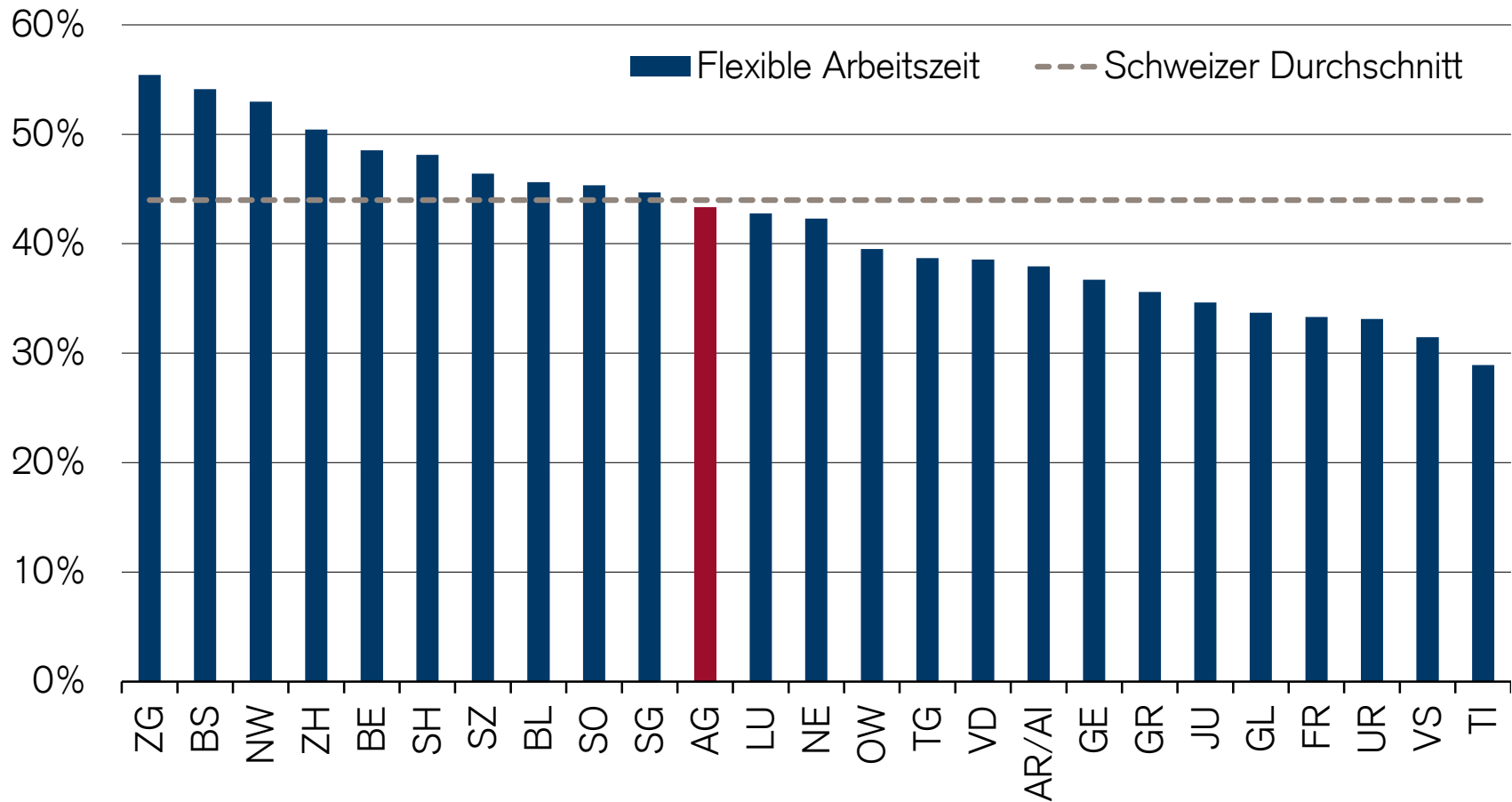


Quelle: Bundesamt für Statistik (SAKE), Credit Suisse

Flexible Arbeitszeit

Aargau nur knapp unter dem Schweizer Mittel

Anteil Arbeitnehmende mit Jahres- oder vollständig flexibler Arbeitszeit in %, 2017

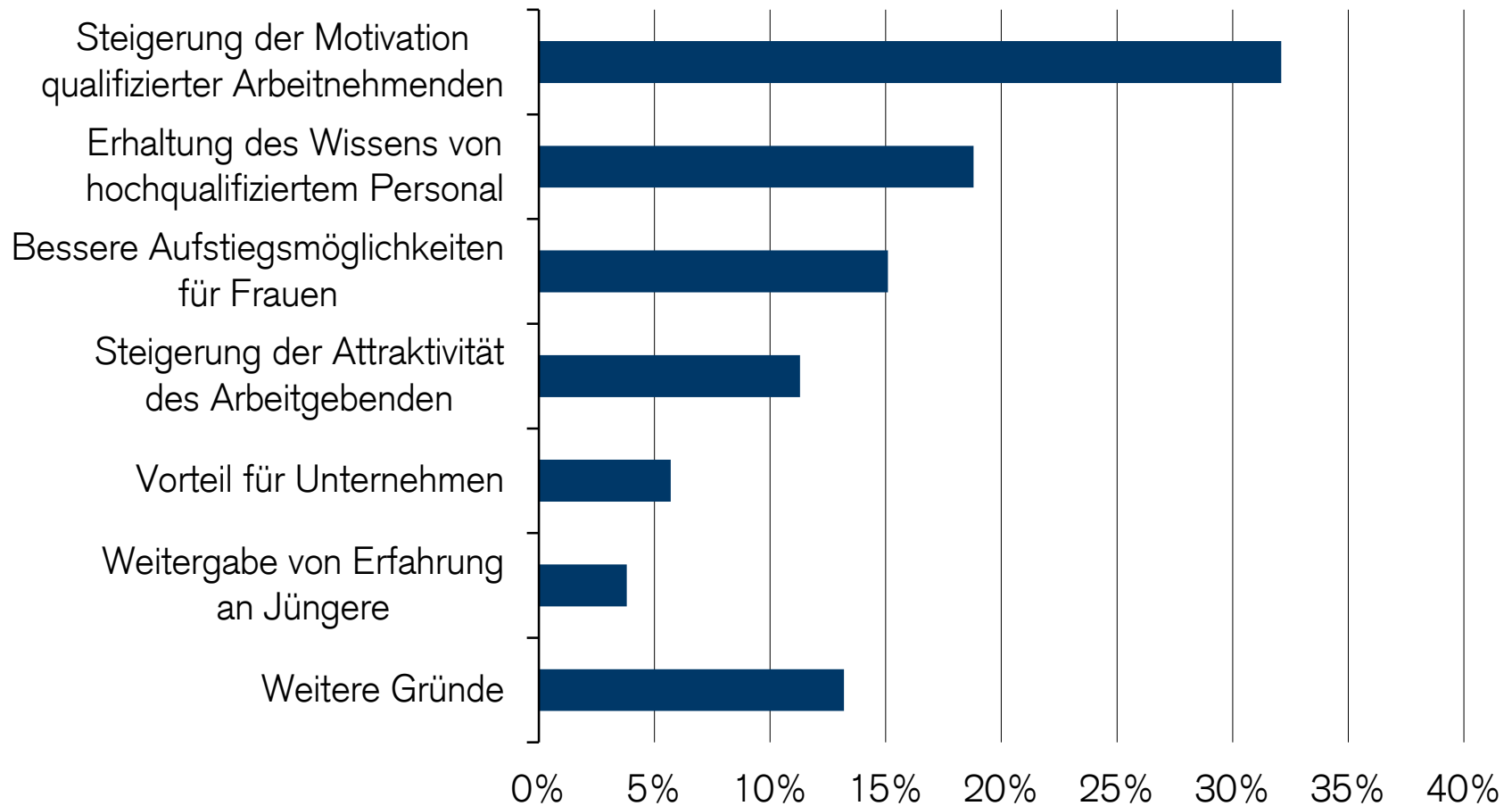


Quelle: Bundesamt für Statistik (SAKE), Credit Suisse

Job-Sharing erhöht die Motivation

Gerade in Führungspositionen zunehmend beliebt

Gründe für die Einführung von Job-Sharing, Anteile in % (Firmen mit Job-Sharing in den oberen Hierarchiestufen)

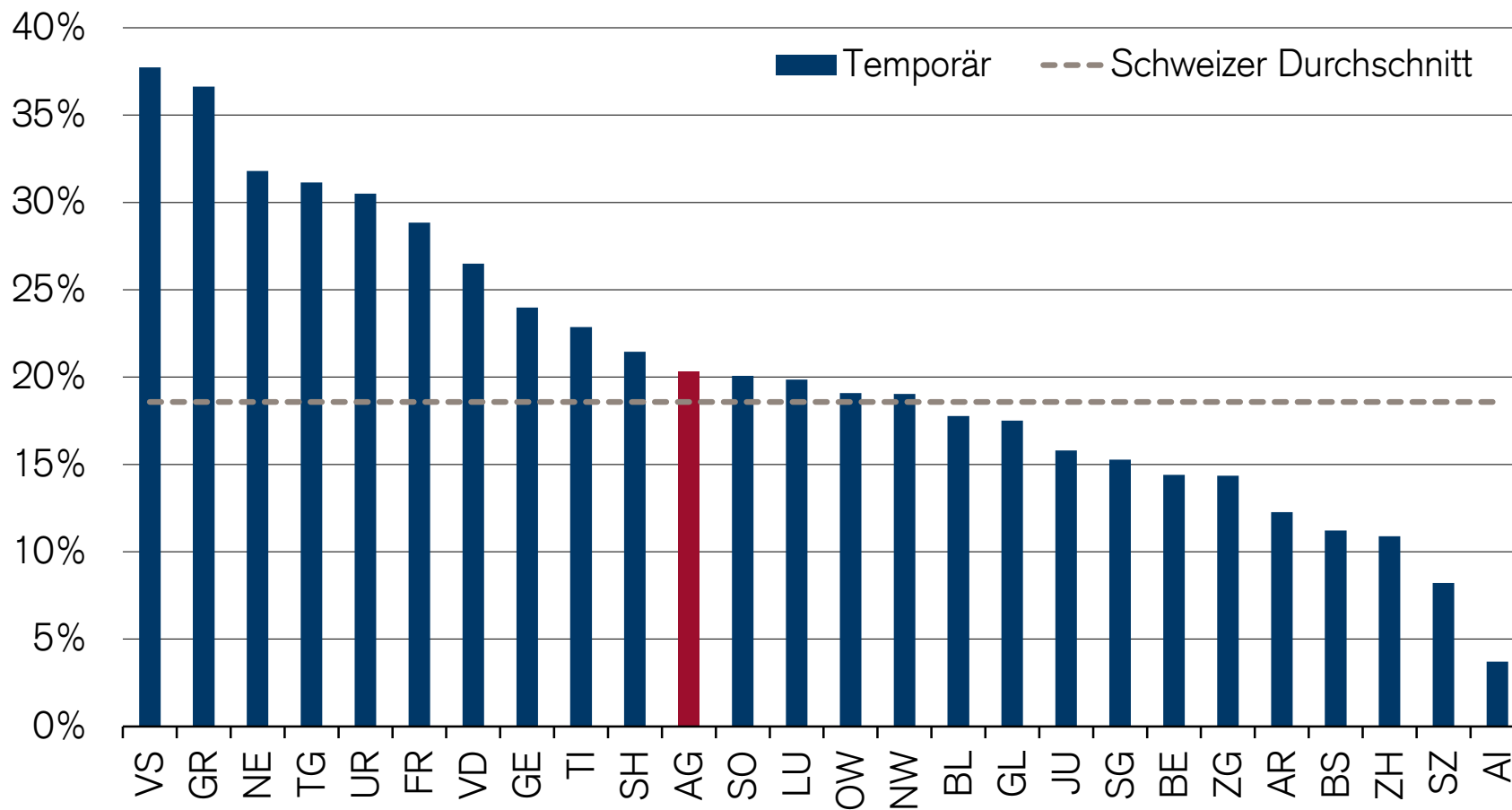


Quelle: Amtstutz/ Jochem (2014)

Temporärarbeit: In manchen Situationen nützlich

Aargauer Firmen bieten leicht mehr Temporärstellen an als im Schweizer Mittel

Auswertung der Stellenangebote auf der Plattform Indeed (27./28. August 2018), Anteil Temporärstellen in %

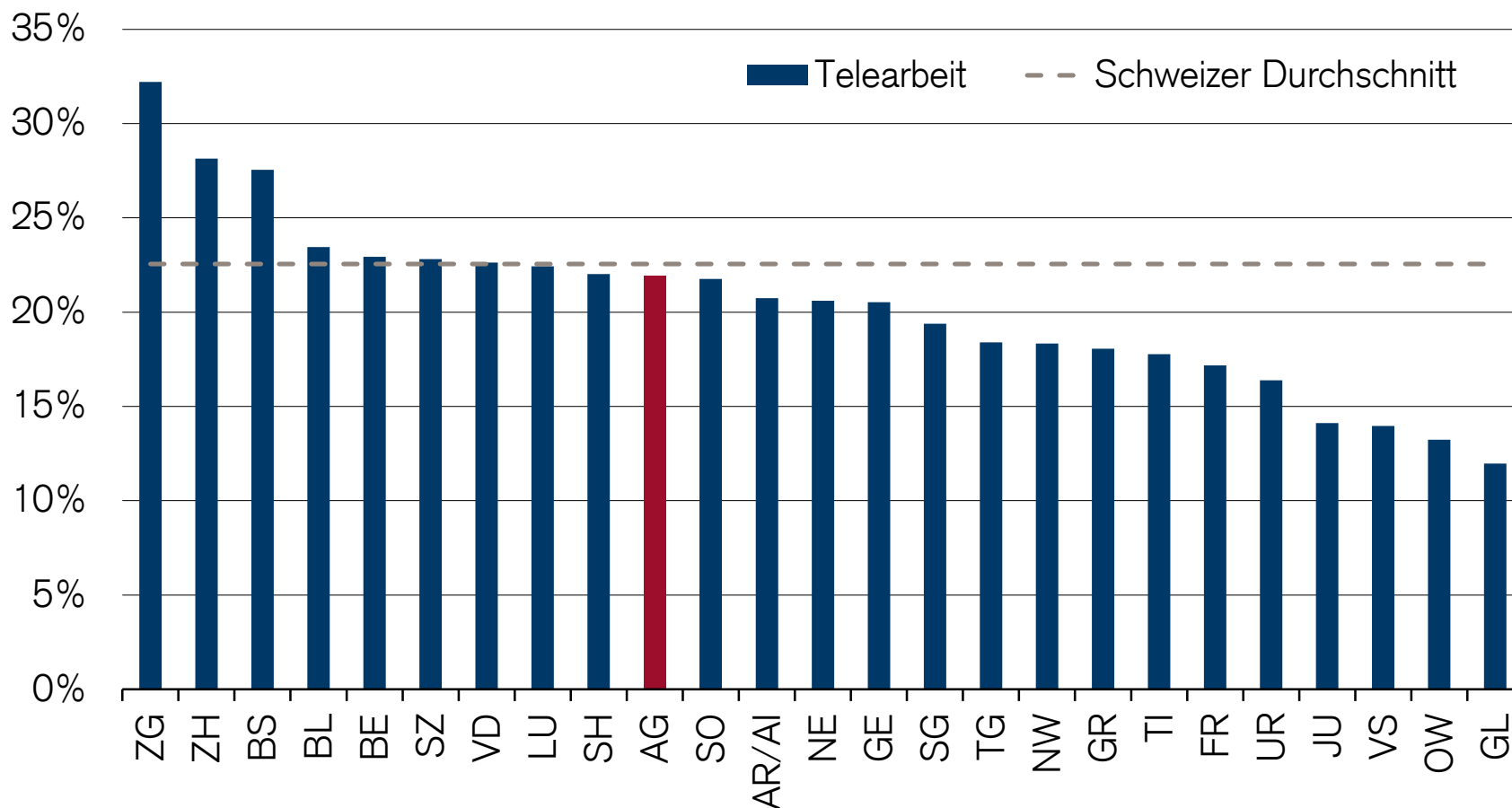


Quelle: Indeed, Credit Suisse

Der traditionelle Arbeitsplatz verliert an Bedeutung

Mehr als jeder fünfte Erwerbstätige leistet Tele(heim)arbeit

Anteil Erwerbstätige, welche Telearbeit leisten in %, 2017

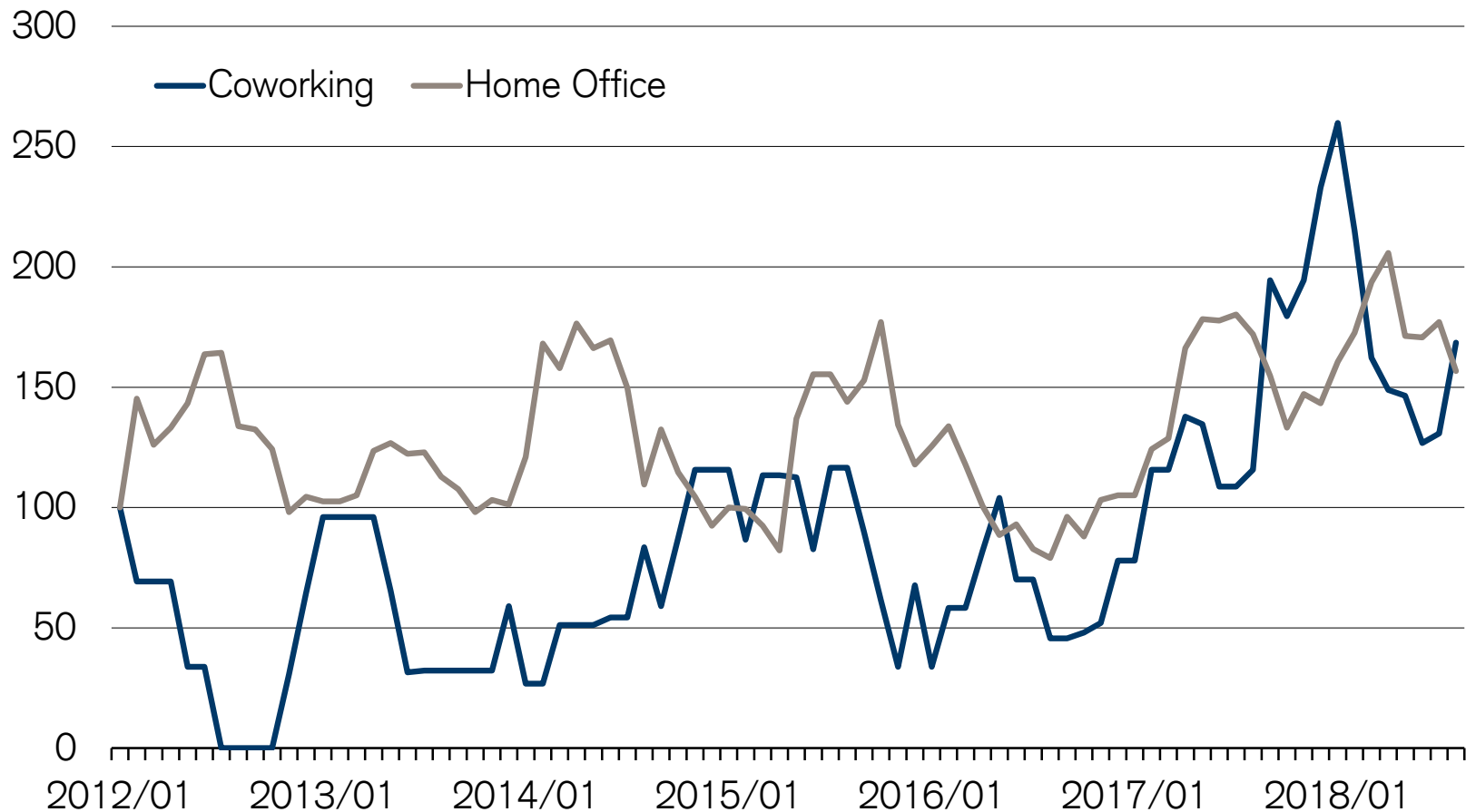


Quelle: Bundesamt für Statistik (SAKE), Credit Suisse

Aargauer interessieren sich zunehmend für mobiles Arbeiten

«Coworking» wurde 2018 im Netz mehr als doppelt so oft gesucht wie vor 6 Jahren

Suchabfragen mit den Begriffen «Home Office» und «Coworking», Index: Januar 2012 = 100

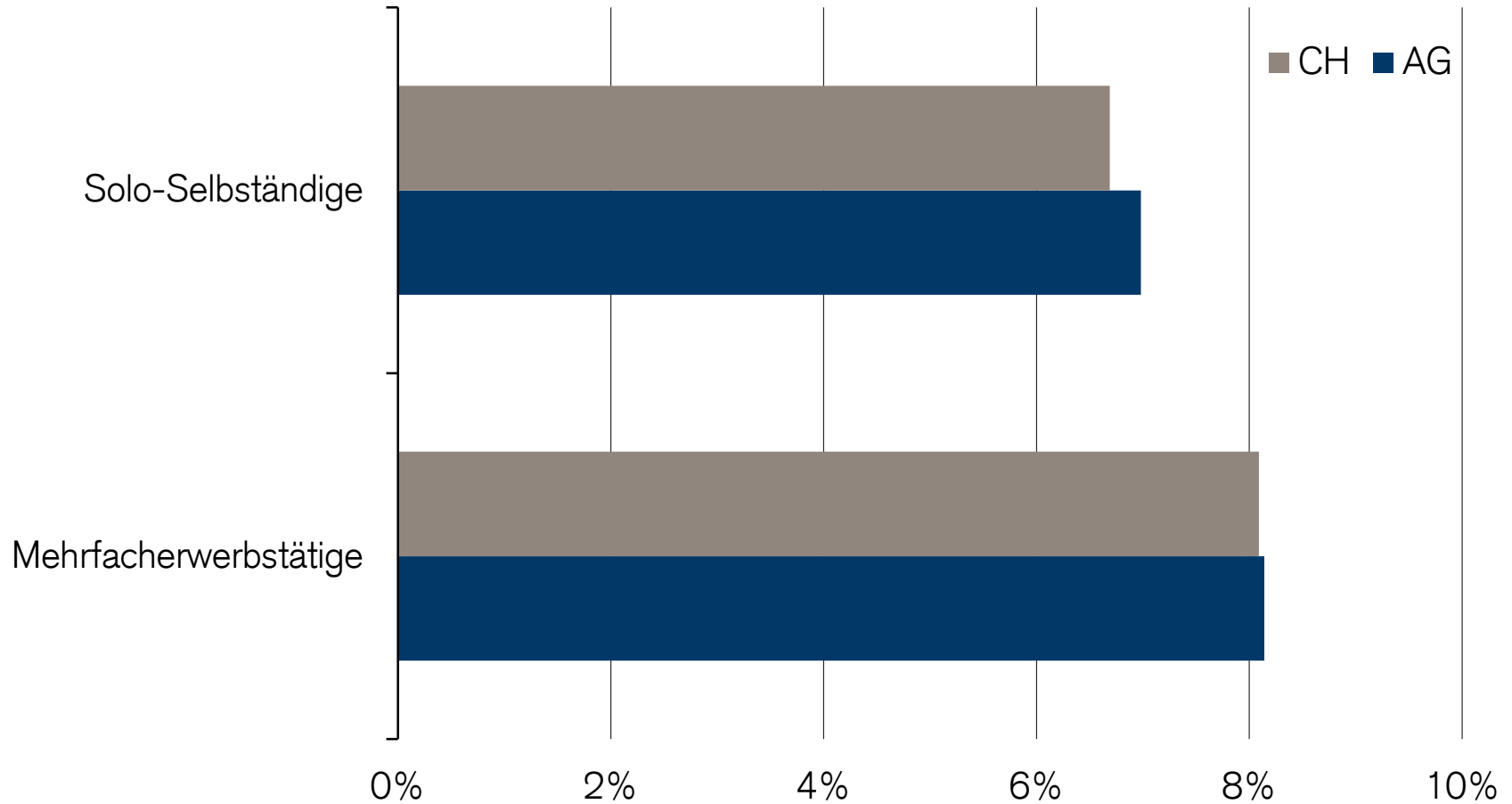


Quelle: Google Trends, Credit Suisse

Kein klarer Trend hinsichtlich Plattformökonomie

Solo-Selbständigkeit oder Mehrfacherwerbstätigkeit noch nicht weit verbreitet, 2017

Solo-Selbständige im 2. und 3. Sektor und Mehrfacherwerbstätige, Anteil in %



Quelle: Bundesamt für Statistik (SAKE), Credit Suisse

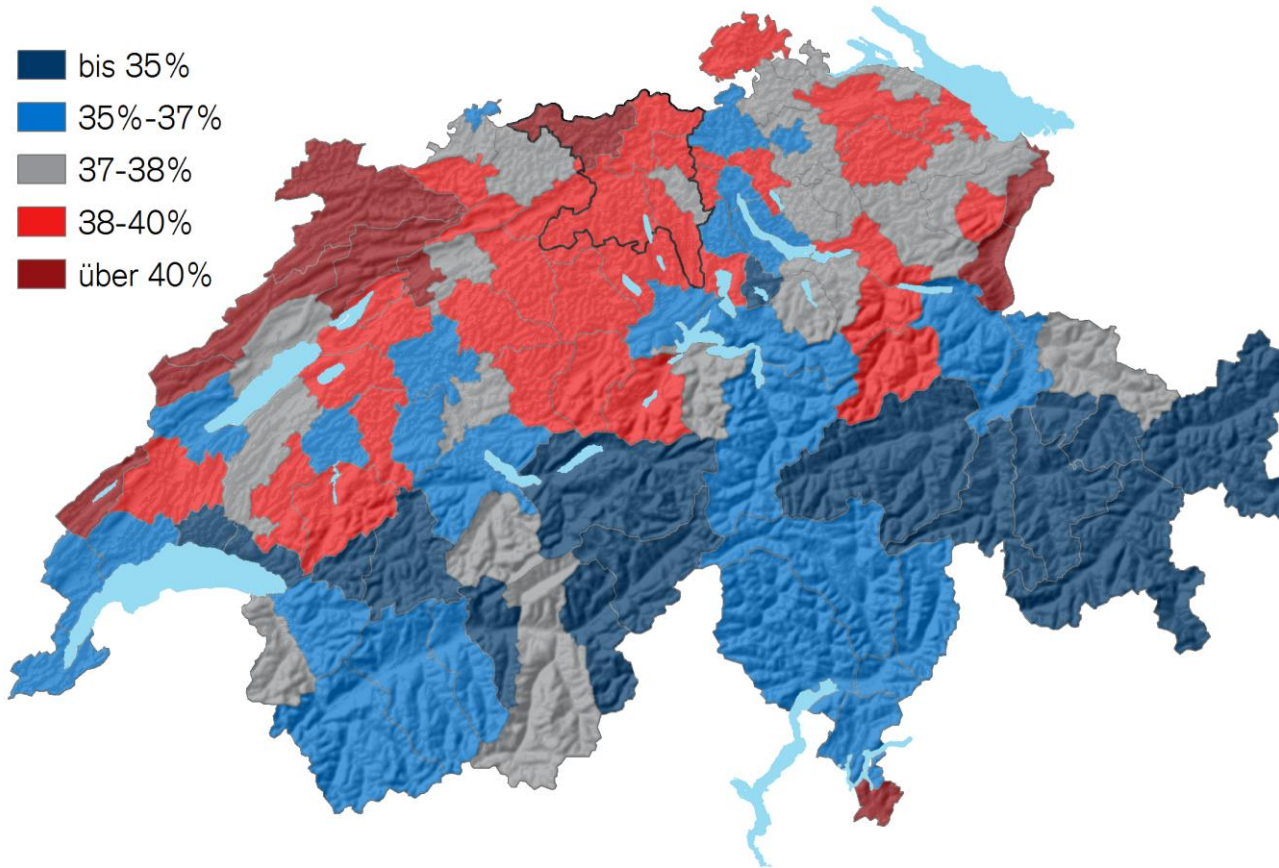
Digitalisierung – Arbeit geht uns nicht aus



Jede dritte Tätigkeit ist heute digitalisierbar

Regionale Unterschiede halten sich in Grenzen

Anteil Tätigkeiten, die potentiell digitalisierbar bzw. automatisierbar sind in %, Wirtschaftsregionen

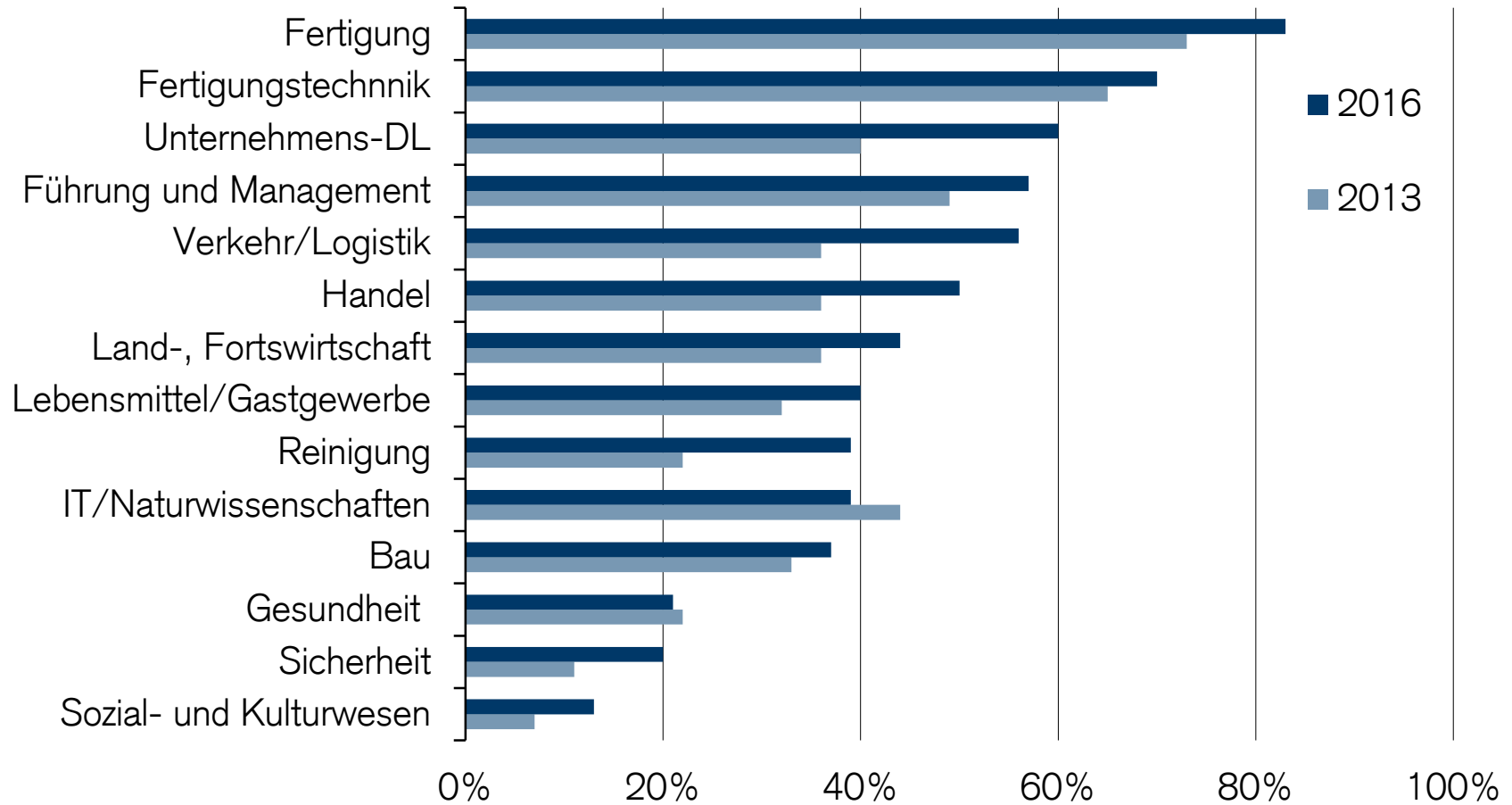


Quelle: Credit Suisse, Dengler/Matthes (2015), Bundesamt für Statistik

Substituierbarkeitspotential in wenigen Jahren stark gestiegen

Besonders Logistikbereich und Unternehmens-DL betroffen

Anteil der Tätigkeiten in Deutschland, die potentiell digitalisierbar sind, in %

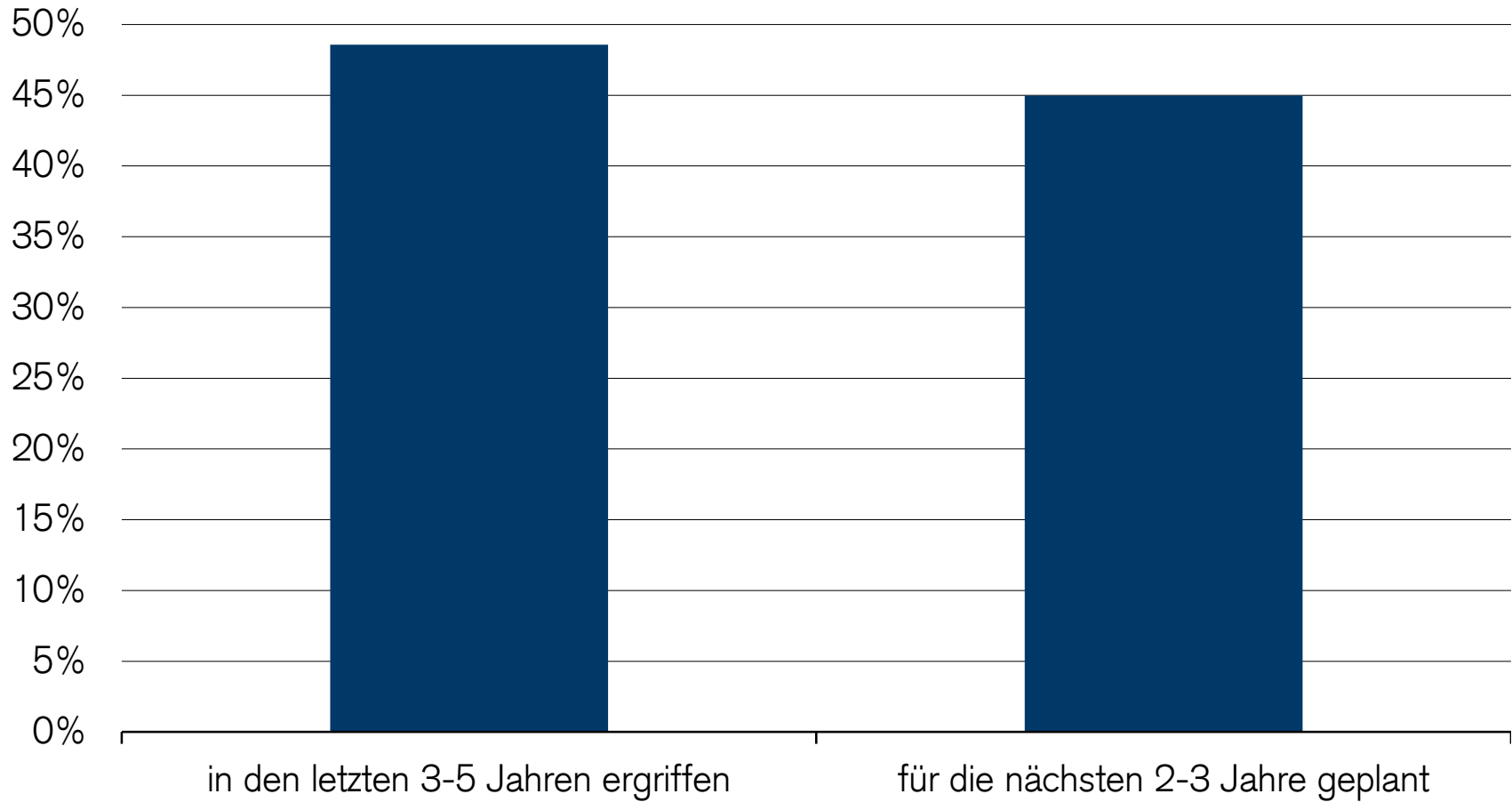


Quelle: Dengler/Matthes (2018), BERUFENET (2013, 2016), Credit Suisse

Viele Aargauer KMU digitalisieren sich

Knapp die Hälfte der KMU haben bereits Massnahmen ergriffen

Anteil Aargauer KMU mit Digitalisierungsmassnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in %

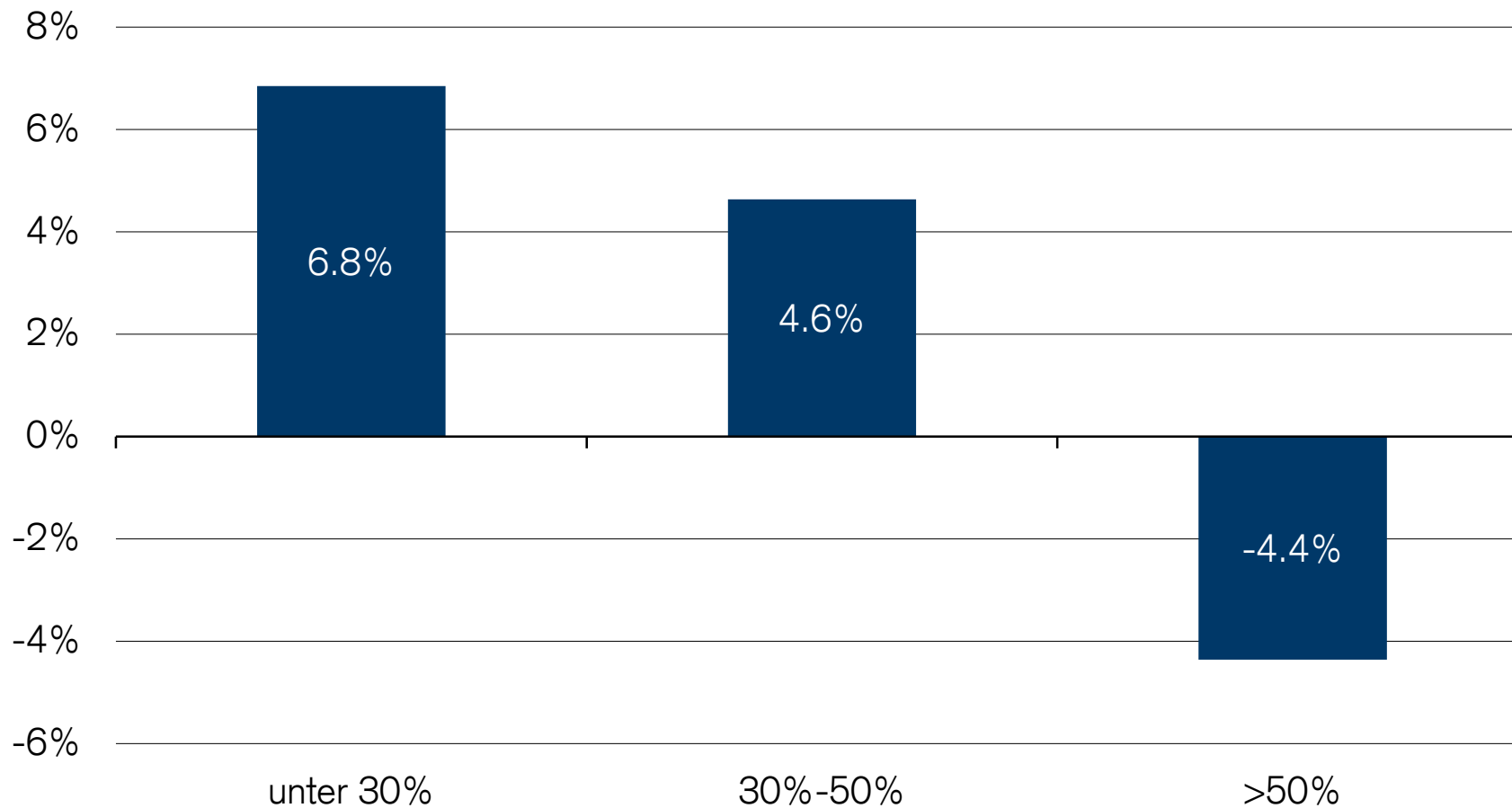


Quelle: Credit Suisse KMU-Umfrage 2018

Digitalisierung drückt Stellenwachstum

Zusammenhang zwischen Digitalisierungspotential und Stellenwachstum

Digitalisierungspotential aller Tätigkeiten (X-Achse) und Stellenwachstum im Aargau 2011-2015 (Y-Achse)

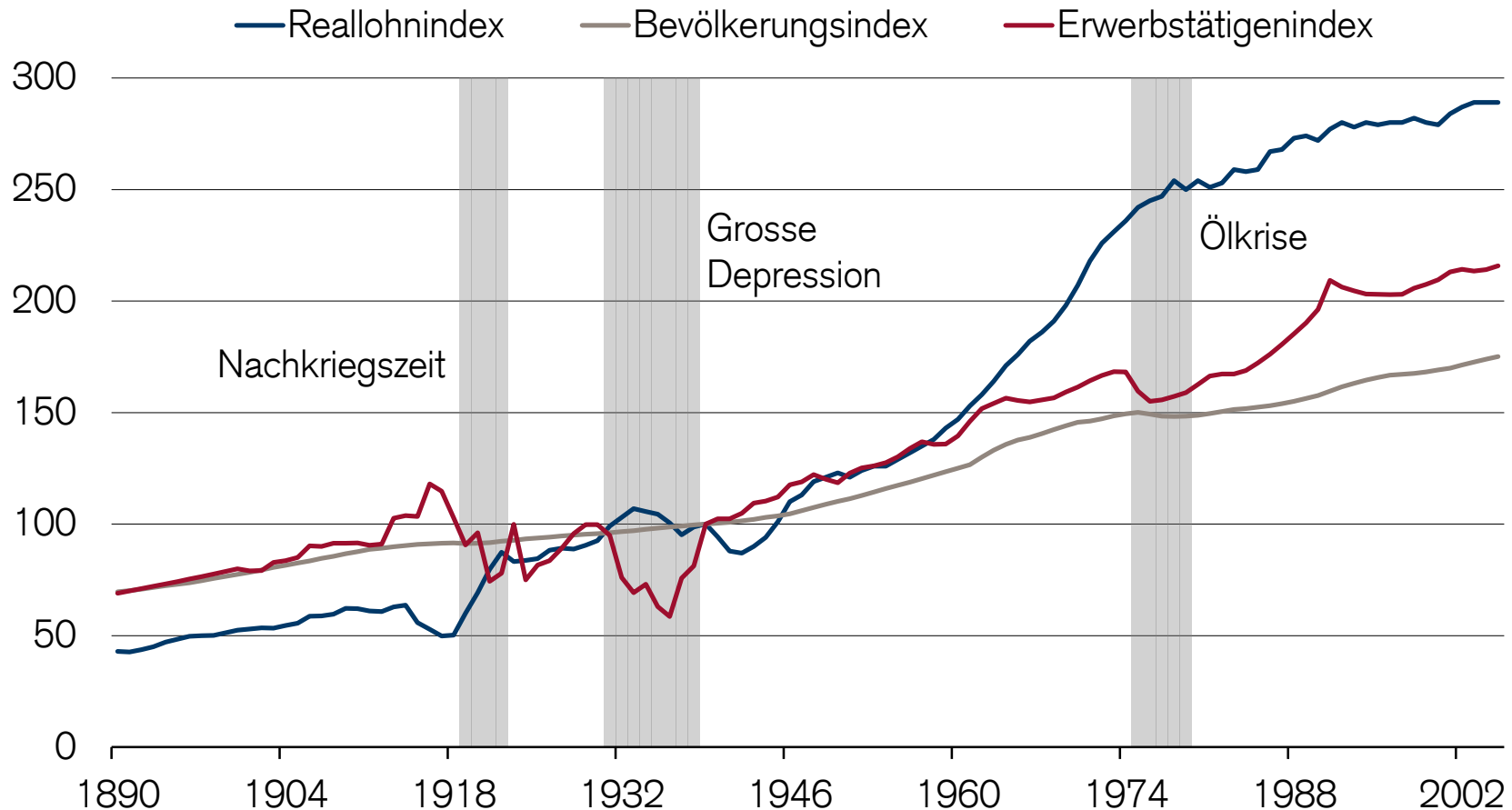


Quelle: Credit Suisse, Dengler/Matthes (2015), Bundesamt für Statistik

Mehr Arbeit trotz technologischem Fortschritt

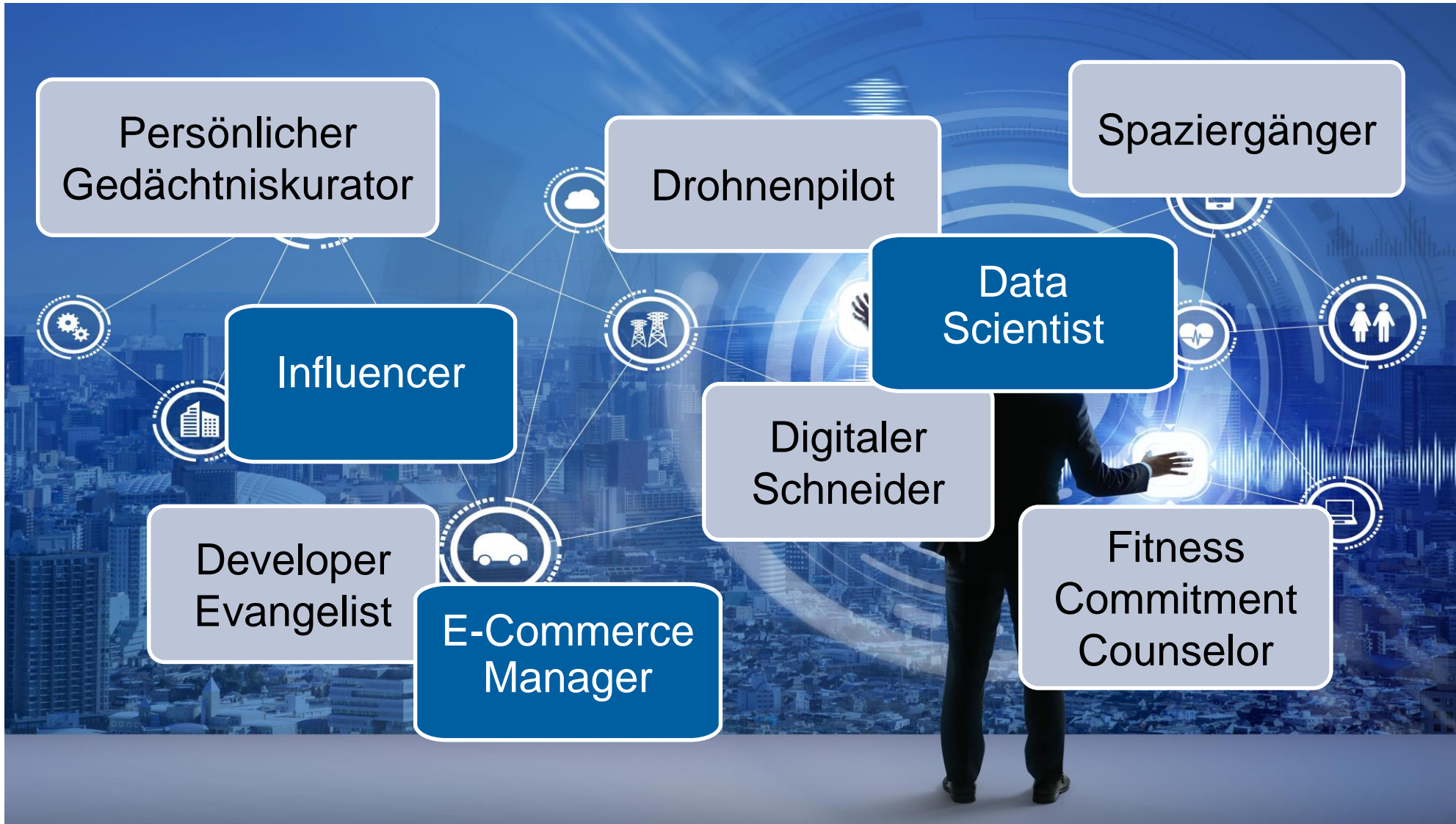
Phasenweise Rückgänge oft auf nichttechnologische Ereignisse zurückzuführen

Entwicklung von Reallohn, Anzahl Erwerbstätiger und Bevölkerung in der Schweiz, Index: 1939 = 100



Quelle: Bundesamt für Statistik, Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte UZH

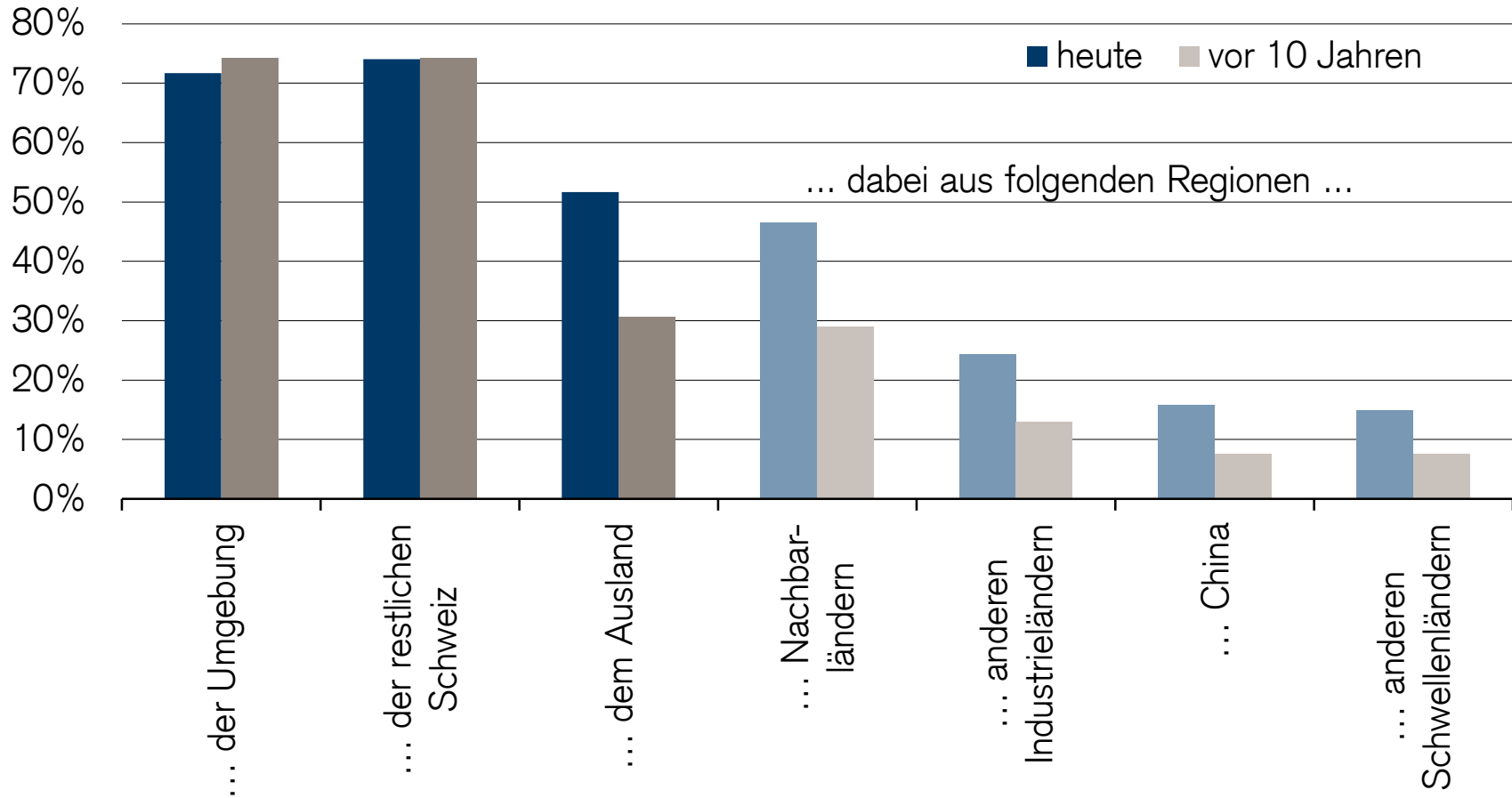
Neue Berufe entstehen



Konkurrenz aus dem Ausland nimmt zu

Mit zunehmender Digitalisierung wird Wettbewerb immer globaler

Anteil Aargauer KMU mit wichtigen Mitbewerbern aus ...

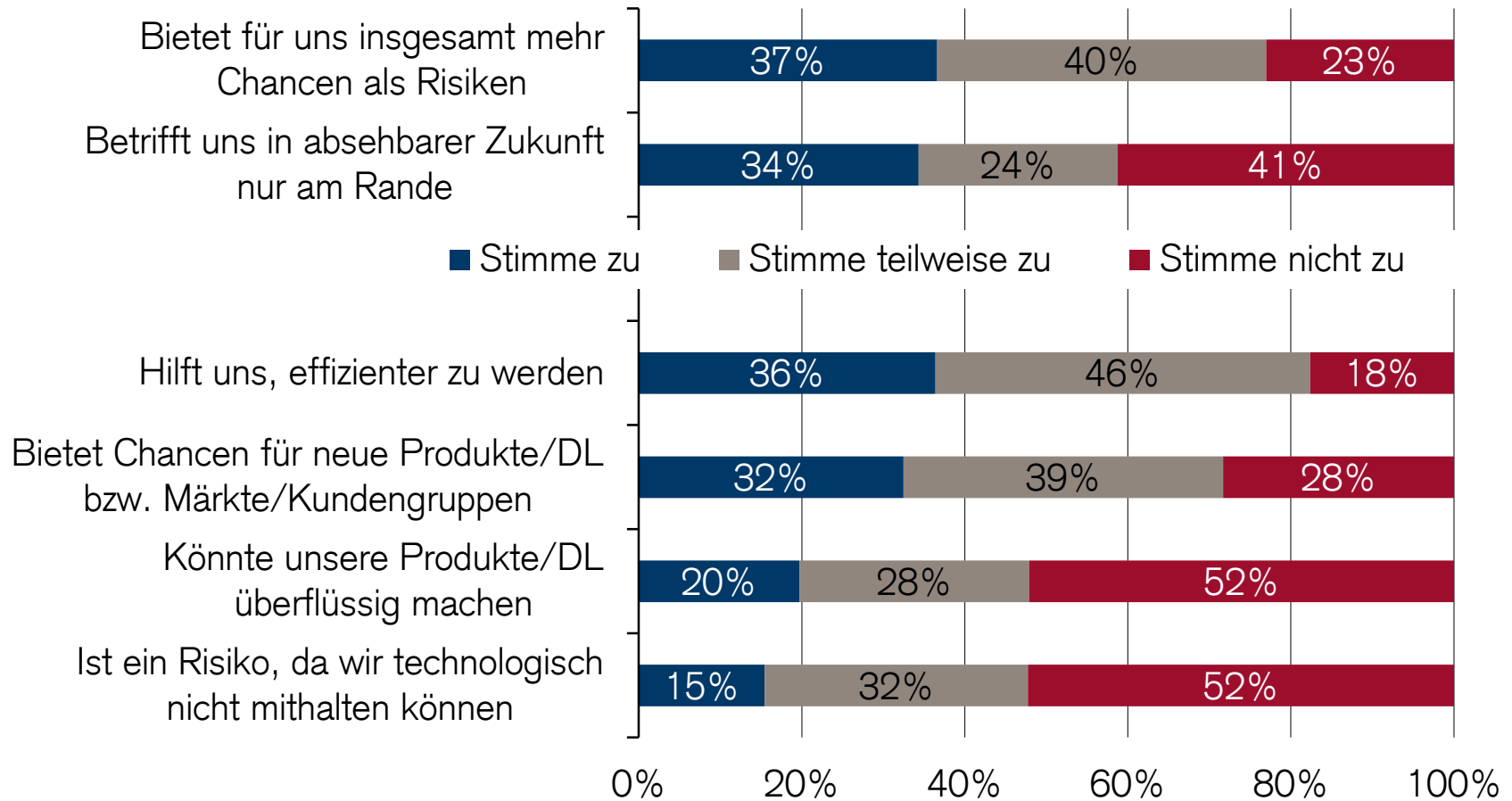


Quelle: Credit Suisse KMU-Umfrage 2018

Aargauer KMU eher optimistisch

Digitalisierung bietet mehr Chancen als Risiken für Aargauer KMU

Anteil Antworten auf Aussage: Die Digitalisierung...



Quelle: Credit Suisse KMU-Umfrage 2018

Disclaimer

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Es bedeutet kein Angebot und keine Aufforderung seitens der NEUEN AARGAUER BANK AG zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften. Hinweise auf die frühere Performance stellen keine Garantie für positive Entwicklungen in der Zukunft dar. Die Analysen und Schlussfolgerungen in diesem Dokument wurden durch die NEUE AARGAUER BANK AG erarbeitet und könnten vor ihrer Weitergabe an die Kunden der NEUEN AARGAUER BANK AG bereits für Transaktionen von Gesellschaften der CREDIT SUISSE GROUP verwendet worden sein.

Die in diesem Dokument vertretenen Ansichten sind diejenigen der NEUEN AARGAUER BANK AG zum Zeitpunkt der Drucklegung, eine Änderung der vertretenen Ansichten bleibt vorbehalten. Die NEUE AARGAUER BANK AG übernimmt keine Haftung für Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen könnten. Im weiteren übernimmt die NEUE AARGAUER BANK AG keine Gewähr bezüglich der Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungsäußerungen können eine individuelle, die persönlichen Verhältnisse und Bedürfnisse des Empfängers berücksichtigende Beratung nicht ersetzen.
